



## Sherlock Holmes:

### Der Hund von Baskerville

*In dem im Jahre 1902 erstmals veröffentlichten Buch „Sherlock Holmes: Der Hund von Baskerville“ geht es um den wohl berühmtesten Detektiv und seinen berühmtesten Fall. Genauer gesagt geht es in dem von Arthur Conan Doyle geschriebenen Roman aus dem Omnibus-Verlag darum, wie Sherlock Holmes ein Rätsel um eine mysteriöse Bestie löst.*

*Diese Kriminalgeschichte beginnt mit dem Auffinden eines unbekanntes Knotenstockes in Sherlock Holmes Wohnung. Nach einigen Sherlock Holmes typischen Mutmaßungen um den Besitzer des Stockes taucht dieser auch schon auf. Als ein kurzes Gespräch beendet ist, beginnt Dr. Mortimer, so heißt der Unbekannte, mit dem Erzählen seines Anliegens. Er erzählt von seinem Freund Sir Charles Baskerville, welcher vor kurzer Zeit mysteriös ums Leben gekommen ist. Dies ist zwar sehr verwunderlich, aber noch nicht alles. Schon mehrere Generationen vor Sir Charles sind Personen der Familie Baskerville unter unbekanntes Umständen gestorben. Außerdem haben alle diese Personen in dem Anwesen „Baskerville Hall“ gelebt. Eine Familiensage erzählt von einem riesigen Hund, welcher im Moor um das Anwesen herum sein Unwesen treibt. Nachdem trotz einigen Ungereimtheiten die Polizei die Ermittlungen um den Todesfall von Sir Charles einstellt, wendet sich sein guter Freund Dr. Mortimer also nun an Sherlock Holmes. Kurz nach der Mitteilung von Dr. Mortimer machen sich Sherlock Holmes und sein Assistent Dr. Watson schon an die Arbeit. Sie rätseln herum und schränken den Kreis der Verdächtigen ein. Kurze Zeit später trifft der nun Erbe von Sir Charles, Sir Henry Baskerville aus Kanada in London ein. Doch direkt erscheint etwas als komisch! Jemand Unbekanntes weiß von dem aktuellen Aufenthaltsort Sir Henrys und verfolgt ihn anscheinend. Dies bekommt Sherlock Holmes wenig später sogar selbst noch zu sehen. Doch der Verfolger, kann nicht identifiziert werden. Aufgrund dieses Rückschlages, entschließt sich Sherlock Holmes dazu, Sir Henry zusammen mit seinem Assistenten Dr. Watson zur Baskerville Hall zu schicken...*

***Insgesamt ist es meiner Meinung nach ein sehr empfehlenswertes Buch für die Altersklasse ab 12 Jahren. Vor allem Kriminalgeschichtenfans werden in dieses Buch versinken. Die Übersetzung ins Deutsche ist sehr gut gelungen und lässt sich neben der englischen Version sehr empfehlen. Außerdem ist dieses Buch viel mehr als nur eine Erzählung eines Kriminalfalls. Mit der Zeit erfährt man immer mehr über die Charakterzüge der einzelnen Figuren und kann sich sehr gut in das ganze Ambiente hineinversetzen. Einfach ein Klassiker, der immer noch lesenswert ist und dies wahrscheinlich auch für immer bleibt.***